

Veröffentlichung Prof.in Dr. Mone Welsche (Stand Juni 2021)

Welsche, M. & Witte, M.D. (in print): Bewegung als Grundkategorie sozialpädagogischen Handelns im Alltag der stationären Hilfen zur Erziehung. sozialmagazin.

Welsche, M. (2021): Selbstkonzeptförderung mit dem Pferd in der Grundschule. Sportunterricht 70 (8), 344 – 348.

Welsche, M, Klausmann, R., Moldenhauer, A. & Roberston, Z. (2021): „Quality-time“ im Wohnzimmer: bewegungsorientierte Impulse zur Stärkung von Familien in der Corona-Zeit. Praxis der Psychomotorik (2), 97-108.

Welsche, M. (2021): Kommentierte Literaturliste zum Thema. sozialmagazin 1-2, 78-81.

Welsche, M. (2021): Demokratie erlebt und gelernt in bewegungs- und sportorientierten Angeboten? sozialmagazin 1-2, 26-32.

Welsche, M. (2021): Qualifizierung sozialpädagogischer Fachkräfte zum Thema: Bewegung und sportliche Aktivität für sozialbenachteiligte junge Menschen. standpunkt: sozial, 35-44.

Welsche, M. & Kuhlenkamp, St. (2021): Gründung der DGSA Fachgruppe »Bewegung, Körper und Sport« Sozialmagazin (2), 87 – 90.

Schlee, B. & Welsche, M. (2020): Reflexionen zum gelebten Transfer in der Praxis. Ein Fallbeispiel. In: Gonser, M. et al. (Hrsg.) Wissensmobilisierung und Transfer in der Fluchtforschung. Kommunikation, Beratung und gemeinsames Forschungshandeln, Waxmann, 71-85.

Welsche, M. (2020) Interviewstudie zur subjektorientierten Perspektive zur Heilpädagogischen Förderung mit dem Pferd aus Sicht teilnehmender Kinder und Jugendlicher mensch und pferd international (4), 152-167.

Schlee, B. & Welsche, M. (2021): The somatic impact of war and flight on the agent bodies of refugee women in Germany. In: Tania, J. (ed.) The Art and Science of embodied Research Design. Routledge, 206-217.

Welsche, M. & Triska, S. (2020) Sozialraumorientierung in der Kinder- und Jugendhilfe am Beispiel der stationären Jugendhilfeleistungen (Hilfen zur Erziehung). In: Becker, M. (Hrsg.) Handbuch Sozialraumorientierung. Kohlhammer, 101-116.

Welsche, M. & Triska, S. (2020) Handlungsfeld Soziale Arbeit mit verhaltensauffälligen und seelisch behinderten jungen Menschen. In: Becker, M. et al. Handlungsfeldorientierung in der Sozialen Arbeit. Kohlhammer

Welsche, M. (2020). Wie erleben Mädchen und Jungen „Ringen und Raufen“? Journal of Martial Arts Research, 3(2), 8. https://doi.org/10.15495/ojs_25678221_32_174

Welsche, M. (2020). „Ringen und Raufen“ als Seminar zur Entwicklungsförderung im Studiengang Heilpädagogik. Journal of Martial Arts Research, 3(2), 8. https://doi.org/10.15495/ojs_25678221_32_180

Welsche, M. & Theil, F. (2020) Beziehung durch Bewegung: ein heilpädagogisches Projekt zur Entwicklungsförderung von jugendlichen Mädchen im SBBZ. Praxis der Psychomotorik, (3), 147-153

Welsche, M. (2020) Bewegungs- und sportorientierte Angebote in den Hilfen zur Erziehung aus lebensweltorientierter Perspektive. Unsere Jugend (3), 98-107

Theil, F. & Welsche, M. (2019) Förderung des Selbstkonzeptes bei Grundschulkindern mit sozial-emotionalem Unterstützungsbedarf. Praxis der Psychomotorik, 213-223

Welsche, M. (2019) Bewegungs- und sportorientierte Aktivitäten in den teil- und vollstationären Hilfen zur Erziehung. neue praxis, 3, 248-263

Welsche, M. (2019): Beziehung gestalten in und durch Bewegung. In: BHP, Tagungsband: Zulassen und Wiederstehen. Heilpädagogisches Handeln durch Dialog – Bindung – Beziehung. BHP Verlag: Berlin

Theil, F., Benning, F. & Welsche, M. (2019): Resilienzförderung in der Bewegungslandschaft – ja schon, aber wie? Praxis der Psychomotorik (1)

König, L. & Welsche, M. (2019): Therapeutisches Klettern mit Kindern mit Aufmerksamkeits- und Aktivitätsstörungen. Leitfadengestützte Interviews mit Eltern zum Einfluss des Therapeutischen Kletterns auf das Verhalten ihrer Kinder, motorik (1), 45-46

Welsche, M. (2018): Beziehungsorientierte Bewegungspädagogik. München: Reinhardt Verlag

Maier, S. & Welsche, M. (2018): „Ringen und Raufen“ für Eltern und Kinder – Vorstellung eines Praxisprojektes, Praxis der Psychomotorik (3), 169-175.

Welsche, M. (2018): Selbstkonzeptförderung in der heilpädagogischen Förderung mit dem Pferd, mensch und pferd international (3), 104-112

Welsche, M. (2018): Sportvereinsbezogene Kinder- und Jugendarbeit aus sozialpädagogischer Perspektive In: Jaitner, D. & Körner, S. (Hrsg.) Soziale Funktionen von Sportvereinen, revisited. Reihe Reflexive Sportwissenschaft, 73-88

Welsche, M. (2018) Bewegungs- und sportorientierte Aktivitäten in den Hilfen zur Erziehung. Blätter der Wohlfahrtspflege (1), 19-21

Welsche, M. (2018) Sportorientierte Angebote in der teil- und vollstationären Jugendhilfe. Motorik (1), 11-17

Welsche, M. (2018): Beziehung erlebt und gestaltet – die Bedeutung von (bewegter) Beziehungserfahrung für die kindliche Entwicklung. In: Färber, H.-P. et al. (Hrsg.): Beziehungen professionell gestalten - In Pädagogik, Therapie und Pflege. Mössingen: Stiftung KBF, 67-78.

Welsche, M. (2018): Ringen und Raufen für Kinder und Jugendliche mit kognitiven und körperlichen Beeinträchtigungen. In: Färber, H.-P. et al. (Hrsg.): Beziehungen professionell gestalten - In Pädagogik, Therapie und Pflege. Mössingen: Stiftung KBF, 161-172

Welsche, M. & Werthmann, R. (2018): Beziehungsorientierte Bewegungspädagogik nach Sherborne – Sherborne Bewegungspädagogik. In: Färber, H.-P. et al. (Hrsg.): Beziehungen professionell gestalten - In Pädagogik, Therapie und Pflege. Mössingen: Stiftung KBF, 173-182.

Friedrich, B. & Welsche, M. (2017): Beziehung in Bewegung: Ein Eltern-Kind Projekt. Praxis der Psychomotorik, 12-19.

Maier, M. & Welsche, M. (2017): Älter werden mit Pferd – Potentiale und Herausforderungen im Prozess eines gelingenden Alterns. mensch und pferd International (2), 48-57.

Baro, Chr., Renner, G. & Welsche, M. (2016): Unterstützte Kommunikation in der Heilpädagogischen Förderung mit dem Pferd. Ergebnisse einer Fragebogenerhebung zum Kommunikationsmitteleinsatz im Heilpädagogischen Reiten in Baden-Württemberg. mensch & pferd international, 4, 140-149

Welsche, M. & Schäffle, L. (2016): `Ringen und Raufen´ für Jugendliche mit einer geistigen Behinderung, Auswirkungen auf die Ich- und Sozialkompetenz In: Meyer, M. (Hrsg.) Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2015. Hamburg: Feldhaus, Edition Czwalina, 134-143

Welsche, M. & Flamm, S. (2016): `Ringen und Raufen´ geschlechtersensibel angeleitet – Fragebogenerhebung zum Outcome im mixed-method Design In: Meyer, M. (Hrsg.) Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2015. Hamburg: Feldhaus, Edition Czwalina, 123-133

Welsche, M. (2016): Nicht nur für die wilden Kerle „Ringen und Raufen“ zur Entwicklungsförderung im Kontext heilpädagogischen Handelns. heilpaedagogik.de, 2, 6-13.

Welsche, M. (2016): Stichwort kompakt: Beziehungsgestaltung. Motorik (1), 34-36.

Welsche, M. & Schillinger, C. (2015): „Bewegung und Sport“ als Thema in ausgewählten Fachzeitschriften der Sozialen Arbeit: Stand der Dinge und Implikationen für Fachwissenschaft wie Praxis. *neue praxis*, 45, 4, 435-443.

Welsche, M. (2015): Geschlechtsidentität im Kindes- und Jugendalter. Entwicklungspsychologische Perspektiven, Stellenwert in und Bedeutung für die Psychomotorik. In: Reichenbach, Ch. & Richter-Mackenstein, J. (Hrsg.): Forschungsansätze und Methodendiskussion, von prä- und perinatalen Erfahrungen, Identitäten und Geschlechterkonstruktionen bis körperorientierten Methoden in Psychomotorik und Motologie. Marburg: Wissenschaftlicher Verlag für Psychomotorik und Motologie. 37-51.

Veith, G. & Welsche, M. (2014): Regelgruppen. In: Macseneare, M., Esser, K., Knab, E. & Hiller, St. (Hrsg.): Handbuch der Hilfen zur Erziehung. Freiburg: Lambertus. 136 – 143.

Welsche, M. (2014): `Ringen und Raufen´ als Seminar zur Entwicklungsförderung im Studiengang Heilpädagogik - Befragung von Studierenden zu Outcome und Relevanz der Veranstaltung. In: Liebl, S. (Hrsg.) Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2013. Hamburg: Feldhaus, Edition Czwalina. 79-86.

Welsche, M. (2014): Wie erleben Mädchen und Jungen `Ringen und Raufen´ – eine qualitative Erhebung mittels geschlechtsspezifischer Gruppendiskussionen. In: Liebl, S. (Hrsg.) Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2013. Hamburg: Feldhaus, Edition Czwalina. 194-202.

Lippitz, D. & Welsche, M. (2014): Wie erleben Kinder Unterrichtseinheiten zum Thema `Ringen und Raufen´? – Auswertung einer Fragebogenerhebung zu Bedingungen für positives Erleben. In: Liebl, S. (Hrsg.) Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2013. Hamburg: Feldhaus, Edition Czwalina. 115-123.

Simon, T. & Welsche, M. (2014): Heilpädagogisches Handeln an der Schnittstelle von Pädagogik und Therapie. Tagungsband Bundesfachtagung Berlin: Heilpädagogik, bhp Verlag. 71-84.

Welsche, M. & Ritter, J. (2013): Wie erleben motorisch beeinträchtigte Kinder und Jugendliche inklusiven Sportunterricht? *Sportpädagogik*, 6, 44-46.

Welsche, M. (2013): Sport in der Sozialen Arbeit – Ergebnisse einer Befragung. In: *Sport in BW, das Magazin des Sports in Baden-Württemberg*. 5, 22-23.

Welsche, M., Seibel, B. & Nickolai, W. (Hrsg.) (2013): Sport und Soziale Arbeit in der Zivilgesellschaft. Hamburg: Feldhaus, Edition Czwalina.

Welsche, M. (2013): Die Bedeutung von Sport und Bewegung für sozial benachteiligte junge Menschen – eine subjektorientierte Perspektive. In: Welsche, M., Seibel, B. & Nickolai, W. (Hrsg.): Sport und Soziale Arbeit in der

Zivilgesellschaft. Hamburg: Feldhaus, Edition Czwalina, 42 – 53.

Welsche, M., Seibel, B. & Nickolai, W. (2013): Vorwort. In: Welsche, M., Seibel, B. & Nickolai, W. (Hrsg.) Sport und Soziale Arbeit in der Zivilgesellschaft. Hamburg: Feldhaus, Edition Czwalina, 5-7.

Welsche, M., Seibel, B. & Nickolai, W. (2013): Abschlussplenum und Fazit. In: Welsche, M., Seibel, B. & Nickolai, W. (Hrsg.) Sport und Soziale Arbeit in der Zivilgesellschaft. Hamburg: Feldhaus, Edition Czwalina, 119 – 123.

Welsche, M. (2013): „Finde ich meinen Körper, so finde ich mich selbst“
Bewegungstherapie in der Psychiatrie. In: Soziale Psychiatrie, Januar, 139, 34-37.

Welsche, M. & Veith, G. (2012): Handlungsfeld Soziale Arbeit mit verhaltensauffälligen und seelisch behinderten jungen Menschen. In: Kricheldorf, C., Becker, M. & Schwab, J.: Handlungsfeldorientierung in der Sozialen Arbeit. Stuttgart: Kohlhammer, 106 – 127.

Welsche, M. (2011): Psychische Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter. In: Hölter, G.: Klinische Bewegungstherapie bei Psychischen Erkrankungen. Grundlagen und Anwendungen. Köln: Ärzteverlag. 448 - 525

Welsche, M. (2010): Bartenieff Fundamentals in der Jugendpsychiatrie – ein Fallbeispiel. In: Kennedy, A. (Hrsg.): Bewegtes Wissen. Berlin: Logos. 259-266.

Welsche, M. & Eckel, S. (2010): Bartenieff Fundamentals für Reiter. In: Kennedy, A. (Hrsg.): Bewegtes Wissen. Berlin: Logos. 341-348.

Kennedy, A. & Welsche, M. (2010): Movement Pattern Analysis – Profil der Entscheidungs- und Handlungsmotivation. In: Kennedy, A. (Hrsg.): Bewegtes Wissen. Berlin: Logos. 363-370.

Welsche, M. (2009): Die Analyse des Bewegungsverhaltens jugendlicher Mädchen mit depressiver Symptomatik. Eine explorative Bewegungsanalyse mit Vergleichsgruppe anhand der Laban Bewegungsanalyse. Universität Hamburg. Dissertation. <http://www.sub.uni-hamburg.de/opus/volltexte/2009/3970/>

Welsche, M., Stobbe, C., Romer, G. & Hölter, G. (2009): Psychomotorik und Bewegungstherapie in der Kinder- und Jugendpsychiatrie – Studie zu Rahmenbedingungen und Akzeptanz. In: Praxis der Psychomotorik, 4: 172-177.

Welsche, M. & Romer, G. (2008): „Wer bin ich?“ Das Körperbild von Mädchen in jugendpsychiatrischer Behandlung: Implikationen für eine körperfokussierte Bewegungstherapie am Beispiel der Bartenieff Fundamentals. In: Beudels, W., Hammer, R., Kühlenkamp, St., Hamsen, R. & Volmer, J.: Bewegung in der Lebensspanne. Aktionskreis Literatur und Medien: Lemgo, 248-264.

Welsche, M., Stobbe, C., Hölter, G. & Romer, G. (2007): Bewegungsdiagnostik und Bewegungstherapie in der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie, 6, 435-445.

Welsche, M., Stobbe, C. & Romer, G. (2007): „Und wer sieht uns?“ - Bewegungsdiagnostik für Jugendliche. Zeitschrift Motorik, 2: 94-101.

Welsche, M. (2007): Möglichkeiten und Grenzen der Laban Bewegungsanalyse als explorativ-deskriptive Methode. In: Koch, S. C., & Bender, S. Movement Analysis. The Legacy of Laban, Bartenieff, Lamb and Kestenbergl. Berlin: Logos: 133-142.

Welsche, M., Kennedy, A. & Penfield, K. (2007): Movement Pattern Analysis - Methode zur Erfassung individueller Entscheidungs- und Handlungsmotivationen. In: Koch, S. C., & Bender, S. Movement Analysis. The Legacy of Laban, Bartenieff, Lamb and Kestenbergl. Berlin: Logos: 42-52.

Welsche, M. (2006): Sherbornes Beziehungsorientierte Bewegungspädagogik als Baustein der klinischen Bewegungstherapie mit Jugendlichen. Praxis der Psychomotorik, 4: 225-232.

Welsche, M., Romer, G. & Rosenthal, S. (2005): Bewegungsdiagnostik und bewegungstherapeutische Professionalisierung in der klinischen Kinder- und Jugendpsychiatrie. Bewegungstherapie und Gesundheitssport; 21: 199-205.

Welsche, M. & Romer, G. (2005): Qualitative Bewegungsbeobachtung in der erlebnis- und bewegungspädagogischen Gruppenarbeit mit Jugendlichen im psychiatrisch klinischen Setting. Bewegungstherapie und Gesundheitssport; 21: 206-214.

Welsche, M. (2005): Den Boden unter den Füßen spüren. Bewegungstherapie als erlebnisorientierter Ansatz für Flüchtlings- und Migrantenkinder. psychosozial; 28. Jahrgang, Nr. 10, Heft IV: 41-48.

Welsche, M. (2003): Die Löwener Beobachtungsskala. Psych Pflege Heute; 9: 268-272.